

KLISCHEEFREI DURCH DIE GRUNDSCHULE

Kinder werden in ihrem sozialen Umfeld, in den Medien, in der Werbung und auch in der Literatur früh mit Geschlechterklischees konfrontiert. Diese verfestigen sich im Lebensverlauf und können sich später auf die Berufs- und Studienwahl auswirken. Sie führen dazu, dass ein Großteil aller Berufe entweder einseitig von Männern oder von Frauen dominiert wird und nur wenige Berufe ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis aufweisen.

Dass die Geschlechterverteilung wandelbar ist, zeigt sich beispielhaft in der Primarstufe oder der Humanmedizin. Hier hat sich das Geschlechterverhältnis innerhalb der letzten 50 Jahre nahezu umgekehrt. Ob ein Beruf mehrheitlich von Frauen oder Männern ausgeübt wird, ist vor allem davon abhängig, ob Männern und Frauen im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext die dafür notwendigen Eigenschaften und Fähigkeiten zugeschrieben werden.

Bereits im Grundschulalter werden viele Berufe mit einem bestimmten Geschlecht in Verbindung gebracht. Deshalb fallen einige Berufsoptionen für viele Kinder von vornherein weg. Geschlechterklischees zu hinterfragen bedeutet, schon früh die Weichen für gleiche Verwirklichungschancen aller Geschlechter bei der Berufs- und Lebensplanung zu stellen.

Methoden und Lesebücher

Das Methodenset enthält Methoden für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Anleitungen zur Sensibilisierung und Selbstreflexion im Kollegium sowie zur Einbindung von Eltern.

Außerdem gehören die beiden Lesebücher „Der Schlüssel zu Oma Edas Welt oder warum Ausprobieren hilft“ für Leseanfängerinnen und -anfänger und „Oma Edas wundersame Welt und der geheimnisvolle Raketenplan“ für fortgeschrittene Leserinnen und Leser dazu. Über die Geschichten soll den Kindern ein spielerischer und klischeefreier Zugang zu Berufen, Tätigkeiten und Geschlechterrollen vermittelt werden. Sie können die Bücher gemeinsam mit der Klasse lesen, die passenden Methoden dazu anwenden und ihre Klassenbibliothek mit ihnen erweitern.

Die Website www.klischee-frei.de bietet Ihnen außerdem vielfältige methodische Anregungen und Hintergrundinformation zum Thema Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees.

KURZTIPPS: KLISCHEEFREI IM UNTERRICHT

Klischeefrei durch die Grundschule heißt für uns: Spielen und Lernen frei von Geschlechterklischees, Wertschätzung für die Vielfalt der Kinder, ihrer individuellen Stärken und Interessen, ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede – unabhängig von ihrer Geschlechtszugehörigkeit.

Sprache schafft Bewusstsein

Verwenden Sie im Unterricht und im Alltag an Ihrer Schule neben geschlechtsneutralen Begriffen die weibliche und die männliche Sprachform und schaffen Sie damit ein Bewusstsein für die Vielfalt von Berufs- und Lebensentwürfen (z. B. Lehrkräfte, Ingenieurinnen und Ingenieure, Erzieherinnen und Erzieher).

Geschlechterstereotype kritisch reflektieren

Jungen und Mädchen werden häufig als homogene Gruppen wahrgenommen (z. B.: Jungen sind wild, Mädchen angepasst). Die vielen Unterschiede innerhalb einer Geschlechtergruppe und deren Gemeinsamkeiten gehen so verloren. Greifen Sie deshalb Geschlechterstereotype auf und fragen Sie, ob sie tatsächlich auf alle Jungen und Mädchen zutreffen.

Selbstvertrauen stärken

Stärken Sie das Selbstvertrauen Ihrer Schülerinnen und Schüler, indem Sie sie dazu anregen, Neues auszuprobieren und auch Interessen zu verfolgen, die auf den ersten Blick nicht den tradierten Geschlechterzuschreibungen entsprechen.

Vielfalt der Geschlechter einbeziehen

Auch an Ihrer Schule sind vielleicht Kinder, die schon jetzt oder später einmal die ihnen zugewiesene Geschlechtszugehörigkeit als unpassend empfinden. Wenn Sie Geschlechterklischees hinterfragen, scheuen Sie sich nicht zu thematisieren, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt.

Mehr Infos zum Thema geschlechtliche Vielfalt:



www.klischee-frei.de/queer

METHODEN-ÜBERSICHT „KLISCHEEFREI DURCH DIE GRUNDSCHULE“

Das Methodenset „Klischeefrei durch die Grundschule“ umfasst zehn vielfältige Unterrichtsmethoden für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern. Zusätzlich enthält es vier Methoden für die Arbeit mit Eltern und dem Kollegium. Die Unterrichtsmethoden können im laufenden Unterricht, in Vertretungsstunden, in sozialen Gruppenstunden oder an Projekttagen verwendet werden.

Alle Methoden sind so aufbereitet, dass sie mit geringen Vorbereitungen schnell einsetzbar sind. Sie können unsere Vorschläge gerne mit eigenen Ideen erweitern.

Vorschläge für Erweiterungen der Methoden finden Sie online:



www.klischee-frei.de/grundschule

Titel	Lernziel	Methode	Einsatz	Dauer in Min.
M1 Meine Schätze	Auseinandersetzung mit eigenen Bedürfnissen	Gesprächsrunde über wichtige Dinge	ab 1. Klasse	45
M2 Fantasiereise „Meine Arbeit“	Auseinandersetzung mit eigenen Berufswünschen	Fantasiereise, Bilder malen, Diskussion	ab 1. Klasse	45
M3 Wer macht was bei Oma Eda?	Kennenlernen von Berufen	Besprechung des Lesebuchs	ab 2. Klasse	Gemeinsames Lesen vorab, Besprechung 30
M4 Ich bei Oma Eda	Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollen und eigenen Interessen	Besprechung des Lesebuchs, Malen von Bildern	ab 2. Klasse	Gemeinsames Lesen vorab, Besprechung 30
M5 Vertauschte Berufe	Kennenlernen von Berufen	Besprechung des Lesebuchs, Zuordnung auf Arbeitsblatt	ab 3. Klasse	Gemeinsames Lesen vorab, Besprechung 45
M6 Wie heißt mein Beruf?	Kennenlernen von Berufen und Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen	Besprechung des Lesebuchs, Lückenrätsel	ab 3. Klasse	Gemeinsames Lesen vorab, Besprechung 30

Titel	Lernziel	Methode	Einsatz	Dauer in Min.
M7 Was ist dein Beruf?	Kennenlernen von Berufen	Interview mit Fragebogen	ab 3. Klasse	45
M8 Meine Vorbilder	Reflexion über Vorbilder	Fragebogen, Diskussion	ab 3. Klasse	30
M9 Eure Meinung ist gefragt!	Auseinandersetzung mit Geschlechterklischees	Positionierung nach eigener Meinung, Diskussion	ab 3. Klasse	45
M10 Kleidung für Jungen, Kleidung für Mädchen?	Auseinandersetzung mit Geschlechterklischees	Bildbeschreibung	ab 3. Klasse	45

Methoden für Elternarbeit und Schulentwicklung

Titel	Lernziel	Methode	Einsatz	Dauer in Min.
M11 Welcher Beruf passt zu wem?	Berufsbezogene Geschlechterklischees hinterfragen; Sensibilisierung für Geschlechterklischees	Ratespiel	Elternarbeit, Kollegium, Fortbildungen	30
M12 Checkliste für Lehrkräfte: Wie klischeefrei bin ich?	Sensibilisierung für eigene Klischees und Klischees im Schulalltag	Checkliste, Diskussion	Selbstcheck	10
M13 Checkliste für Eltern: Wie klischeefrei bin ich?	Sensibilisierung für eigene Klischees	Checkliste, Diskussion	Selbstcheck, Diskussion bei Elternabenden	25
M14 Thesenbarometer	Selbstreflexion und Sensibilisierung für Geschlechterklischees	Positionierung nach eigener Meinung, Diskussion	Konferenz, Fortbildung, Elternarbeit	25